

Nr. 23 / 2008

V e r b a l n o t e

Die Botschaft der Slowakischen Republik in der Bundesrepublik Deutschland entbietet dem Auswärtigen Amt ihre Hochachtung und beehrt sich mitzuteilen, dass die Regierung der Slowakischen Republik durch ihren Beschluss Nr. 767/2007 den "Entwurf der Konzeption des Fremdsprachenunterrichts in den Grund- und Oberschulen" verabschiedet hat, in dem für Schüler der Oberstufe ein einjähriger Studienaufenthalt mit Regierungsstipendium an Oberschulen in ausgewählten Mitgliedsländern der Europäischen Union einschließlich der Bundesrepublik Deutschland vorgesehen ist. Das Ziel der Stipendien der Regierung der Slowakischen Republik ist es, ein Auslandsstudium denjenigen Schülern zu ermöglichen, die aus sozialen Gründen keine Möglichkeit haben, ein solches Studium zu absolvieren. Die Regierung der Slowakischen Republik gewährt jedem ausgewählten Schüler Finanzmittel für die Deckung der Kosten der Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Lehrmittel sowie Reisekosten für die gesamte Dauer des Studienaufenthalts. Das Programm sollte bereits ab dem nächsten Schuljahr 2008/2009 anlaufen.

Mit Berufung auf das Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Slowakischen Republik über die kulturelle Zusammenarbeit vom 28. September 1998 erlaubt sich die Botschaft der Slowakischen Republik in Berlin, das Auswärtige Amt um Unterstützung des vorgenannten Projekts der Regierung der Slowakischen Republik und um Zusammenarbeit mit den entsprechenden Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere mit der Kultusministerkonferenz und mit den einzelnen Bundesländern, höflichst zu ersuchen.

Die Botschaft der Slowakischen Republik benutzt diesen Anlass, das Auswärtige Amt erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Berlin, den März 2008

An das
Auswärtige Amt
Referat 612

B e r l i n